

Einfißelberge u. a. Ein anderer Theil des Gläzer Gebirges ist das Heuscheuergebirge. Zu demselben gehört die Heuscheuer, eine Masse aufgeworfener Felsentrümmer, deren höchster Gipfel, der Tafelstein, 2890 Fuß hoch ist. Andere Höhen sind der Großvaterstuhl, die kleine Heuscheuer, der Hampelsberg. Vom Reinerzgebirge gehört die 3290 Fuß hohe Menze oder Menze, der Grunwald, 3397 Fuß hoch u. a. zum preussischen Staate. Zum Neurodergebirge gehören: der Schillerberg, nördlich von Kunzendorf, der Vogelberg, Geiersberg, die Wolfskuppe. Nebenweige der Gläzer Gebirge und Verbindungen mit dem Riesengebirge sind: das Reichensteiner Gebirge mit dem Zauerberg, 3950 Fuß hoch, der Schaafs-, Rothe-, Kuhberg, der Hohenstein; das Warthagebirge, zu welchem der hohe Steinberg, der Warthaberg, der Todtenkopf gehören; das Silberberggebirge mit den südl. von Silberberg gelegenen Bergen. Mit dem Heuscheuergebirge dehnt sich fast gleichlaufend das gegen die Neiße abfallende Eulengebirge, ein östlicher Zweig der Sudeten, aus. Die höchsten Ruppen desselben sind: die hohe Eule, 3336 Fuß, der Ottenstein, 3158', die Sonnenkoppe, 2840', der Gläserberg, 2777', der Ochsenstein, 2618' hoch. In nordöstlicher Richtung erhebt sich von diesem Gebirge das Zobtengebirge mit dem 2224 F. hohen Zobtenberg. Zwischen dem Eulens- und Riesengebirge liegen eine Menge Gebirge, die sich zu einer bedeutenden Höhe erheben. An einen Seitenzug derselben schließt sich die sogenannte Haide an.

2. Die höchste Erhebung im nördlichen Deutschland, von wo sich nach der Ost- und Nordsee eine, nur von Hügeln unterbrochene, große Ebene erstreckt, ist der Harz, ein freistehendes Gebirge, welches durch niedrige Hügellketten mit dem Thüringerwalde in Verbindung steht. Quer über das Gebirge zieht die Wasserscheide zwischen der Weser und Elbe, die den Harz in den nordwestlichen kleinern und südöstlichen größern Theil theilt. Jener wird Ober- und dieser Unterharz genannt. Der Oberharz ist höher und erzwicker als der Unterharz, dessen Gipfel größtentheils mit Laubwaldungen bekleidet sind, während den Oberharz fast durchgehends Nadelhöfzer bedecken. Das Hauptlager gehört nach Hannover; nur einzelne Zweige durchziehen Preußen und zwar die nordöstlichen Höhen, der Hay, 600 Fuß hoch, nördl. von Halberstadt, der Hafelwald bei Kochstädt und der höchste Punkt des Gebirges, der Brocken oder Bloßberg in der Grafschaft Wernigerode, der eine Höhe von 3489 Fuß erreicht. Südlich erstreckt sich der Harz in den Regierungsbezirk Merseburg, und der Oberharz durch-